



Der Gemeindebrief

November 2008

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Immanuelkirche Bochum-Hermannshöhe

Der Narr

Ein Mann hatte einen großen Terminkalender
und sagte zu sich selbst:

Nun sind alle Termine eingeschrieben,
aber noch sind die Tagung X und die Tagung Y,
die Sitzungen der Synode und des Gemeinderates nicht eingeplant.
Wo soll ich sie alle unterbringen?

Und er kaufte sich einen größeren Terminkalender
Mit Einteilungsmöglichkeiten der Nachtstunden,
disponierte noch einmal,
schrieb alle Tagungen und Sitzungen ein
und sagte zu sich selbst:

Nun sei ruhig, liebe Seele, du hast alles gut eingeplant,
versäume nur nichts!

Aber je weniger er versäumte, umso mehr stieg er im Ansehen und
wurde in den Ausschuss Q und in den Ausschuss K gewählt,
zweiter und erster Vorsitzender, Präsident, und
eines Tages war es dann soweit, und Gott sagte:

Du Narr,
diese Nacht stehst Du auf meinem Terminkalender.

Gottfried Hänisch,

Wenn Du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.

Monatsspruch November: Jesaja 58, 10

Liebe Gemeinde,

es gibt Texte in der Bibel, die mir ein Rätsel sind, manche scheinen zu abgehoben, zu weltfremd, zu realitätsfern, aber dann gibt es auch wieder Passagen, die einfach für sich allein sprechen, die kaum Interpretation benötigen, die direkt ins Leben hineinsprechen, die konkret sind, denen man sich nicht entziehen kann, die wie eine Anleitung zum Glück sind. So zumindest ist mir das Kapitel 58 des Propheten Jesaja begegnet, und deshalb will ich es in Auszügen wiedergeben:

„Sie suchen mich täglich und begehren, meine Wege zu wissen, als wären sie ein Volk, das die Gerechtigkeit schon getan und das Recht seines Gottes nicht verlassen hätte. Sie fordern von mir Recht, sie begehren, dass sich Gott nahe. Warum fasten wir, und du siehst es nicht an? Warum kasteien wir unseren Leib, und du willst's nicht wissen? Siehe, an dem Tag, da ihr fastet, geht ihr doch euren Geschäften nach und bedrückt alle eure Arbeiter. Siehe, wenn ihr fastet, hadert und zankt ihr und schlägt mit gottloser Faust drein. Ihr sollt nicht so fasten, wie ihr jetzt tut, wenn eure Stimme in der Höhe gehört werden soll. Soll das ein Fasten sein, an dem ich Gefallen habe, ein Tag, an dem man sich kasteit, wenn ein

Mensch seinen Kopf hängen lässt wie Schilf und in Sack und Asche sich bettet? Wollt ihr das ein Fasten nennen und einen Tag, an dem der Herr Wohlgefallen hat? Das aber ist ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: Lass los, die du mit Unrecht gebunden hast, lass ledig, auf die du das Joch gelegt hast! Gib frei, die du bedrücktst, reiße jedes Joch weg! Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus ... Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell vorschreiten ... Dann wirst du rufen, und der Herr wird antworten. Wenn du schreist, wird er sagen: Siehe, hier bin ich. Wenn du in deiner Mitte niemand unterjochst und nicht mit den Fingern zeigst und nicht übel redest, sondern den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. Und der Herr wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre ... Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt.“

Jesaja 58, 2-11

Lars Relitz,
Evangelisch-Freikirchliches
Förderungswerk e.V.

Informationen aus der Gemeindeleitung

Durch den baldigen Wegzug von Familie Rommert nach Elstal stehen wir als ganze Gemeinde vor neuen Herausforderungen. Insbesondere im Bereich der Jugendarbeit und der jungen Erwachsenen müssen zwangsläufig Aufgaben neu verteilt und Schwerpunkte gesetzt werden, um die laufende Arbeit in den Gruppen und Veranstaltungen fortführen zu können, ohne die Mitarbeiter zu überfordern.

Im Bereich "Pimp" wurde der Wechsel in der Leitung bereits vollzogen. Die verantwortlichen Mitarbeiterinnen Leonie Reinecke und Maria Kanigowski haben im Rahmen der GL-Sitzung aus ihrer Arbeit berichtet. Das Gespräch soll fortgesetzt werden, um die Mitarbeiter zukünftig gezielt unterstützen zu können.

Im Rahmen ihrer Klausur wird die GL schwerpunktmäßig über die zukünftige Personalplanung beraten. Wir wollen ein tragfähiges Konzept entwickeln, dass die Zielsetzung, eine offene und einladende Gemeinde zu werden, nach

Kräften unterstützt. Bitte betet besonders für diese Klausur um Wegweisung und Klarheit für die nötigen Entscheidungen.

Unterdessen gehen die Vorbereitungen für unser Bauprojekt planmäßig weiter. Die SKB hat die Kreditanfrage der Gemeinde positiv beschieden. Ein grober Ablaufplan liegt inzwischen vor. Der Bauantrag wird noch in diesem Jahr eingereicht, um zeitgerecht im Frühjahr 2009 mit der Maßnahme beginnen zu können. Wir sehen mit großer Dankbarkeit auf das bisher Geschehene und bitten auch weiterhin um Kraft und Ausdauer für die in diesem Bereich tätigen Mitarbeiter. In allen Veränderungen, die wir erleben, wissen wir uns als Gemeinde geborgen in der Hand Gottes. Wir dürfen gerade jetzt mit seinem Segen und seiner Gegenwart rechnen und blicken deshalb optimistisch in die Zukunft.

Für die Gemeindeleitung
Stefan Janssen

Gebetsanliegen

Hauskranke und betagte Geschwister

Margret Born gen. Krone
Gerda Burstyn
Gertrud Dornieden
Hortense Korff
Inge und Erich Nettusch



Alte Geschwister in Heimen

Martha Bolesta	Buchenhof, BO-Goerdtstraße
Hedwig Krokowski	Augusta-Seniorenheim, Linden
Rosemarie Marrek	Haus Gloria, Bochum-Gerthe
Erna Schwiedessen	Altenheim Am Bleckmannshof

„Herr, wenn ich nur dich habe, bedeuten mir Himmel und Erde nichts. Selbst wenn alle meine Kräfte schwinden und ich umkomme, so bist du doch, Gott, allezeit meine Stärke - ja, du bist alles, was ich habe.“

Psalm 73, 25+26

Wir möchten euch herzliche Grüße senden und euch die Kraft und den Segen Gottes für den neuen Monat November wünschen.



Geburtstage im November

Günter Bolesta	Ingeborg Partmann
Lotti Wissmann	Christel Cöster
Ralf Bontzek	Michael Spreckelsen (F)
Manfred Beckmann	Viola Raschke
Gerda Burstyn	Marianne Korthaus
In-Gi Cho	Marita Raschke
Azeb Teklu (Z)	Vanessa Reinecke
Adina Klimovic	Ruth Schneider
Emeréncé Bakumba-Bolongé	Judith Wendt
Herbert Jordan	Thomas Volkmer
Uwe Kanigowski	Volkhard Trust
Holger Schmitz	Gisela Chlosta
Ruth Gabbey	Maik Hagemeister (F)
Erich Droste	Kerstin Meyer
Peter Kruse	Manfred Schumacher
Sascha Hagemeister (F)	Gösta Tamm
Sascha Schneider	Gertrud Dornieden
Edith Horn	Jörg Primke
	Erich Nettusch

(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Zweiggemeinde

Kindergeburtstag:

Hwa-Pyeng Cho

Dawit Tekeste

Jana Carolina Pawelski

Angelo Gabriel Götz

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und ein mit Segen gefülltes neues Lebensjahr, das möchten wir euch wünschen.
Gott begleite euch!

Die Kraft Gottes erfülle dich.

Sie hat dich geschaffen und begabt zum Leben.

Die vergebende Liebe Gottes bewahre dich.

Sie wird dich nicht verlassen auf all deinen Wegen.

Die Weisheit Gottes belebe dich.

Sie stellt deinen Fuß auf weiten Raum.

Quelle: Evang.-ref. Kirchengemeinde Gerzensee



Taufe

Unsere nächste Taufe findet voraussichtlich am 16. November statt. Die Termine des Taufkurses lauten wie folgt:

05. November 08; 18 Uhr; „Taufe – Was ist das?“

12. November 08; 18 Uhr; „Was heißt es, dass Jesus für mich sterben musste?“

19. November 08; 18 Uhr; „Taufe – was nun?“

Zum Taufkurs sind alle an dem Thema Interessierten eingeladen. Taufinteressenten sprechen bitte Ronald Hentschel oder Christian Rommert an.

Am 9. November findet eine Gemeindestunde statt und wir hören die Interviews mit den Taufbewerbern.

Euer Christian Rommert



TERMINE IM NOVEMBER

01	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister 19.30 Uhr: Gemeindeabend mit Hartmut Priebe: „Aufgaben finden - wir sind füreinander begabt“
02	So	10.00 Uhr: Gemeindejahresfest „Keiner muss alleine Christ sein“, Moderation: Ch. Rommert; Predigt: H. Priebe Nach dem Gottesdienst sind alle zum Mittagessen eingeladen! 15.00 Uhr: Koreanischer Gottesdienst im Rosa-Parks-Haus
03	Mo	18.00 Uhr: Baptistischer Weltgebetstag der Frauen: „Gottes Fürsorge mit neuen Augen sehen“ in der Immanuelkirche
04	Di	
05	Mi	18.00 Uhr: Taufkurs: „Taufe – Was ist das?“
06	Do	17.00 Uhr: Treffen der Mitarbeiter für die Seniorenarbeit 19.00 Uhr: Bibelstunde, Thema: „Der Galaterbrief“
07	Fr	Klausurtagung der Gemeindeleitung
08	Sa	Klausurtagung der Gemeindeleitung
09	So	10.00 Uhr: Predigtgottesdienst Moderation: R. Hentschel, Predigt: Ch. Rommert Nach dem Gottesdienst findet eine Gemeindestunde statt. 15.00 Uhr: Gottesdienst der äthiopischen Geschwister 15.00 Uhr: Koreanischer Gottesdienst im Rosa-Parks-Haus
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	15.30 Uhr: Senioren-Nachmittag: „Wenn Glaube sich verändert“ mit Christel Cöster und Ursula Handelsmann 18.00 Uhr: Taufkurs: „Was heißt es, dass Jesus für mich sterben musste?“
13	Do	19.00 Uhr: Bibelstunde, Thema: „Der Galaterbrief“
14	Fr	16.30 Uhr: Gemeindeunterricht 17.00 Uhr: Jungschar
15	Sa	
16	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe Moderation: J. Wendt, Predigt: Ch. Rommert 15.00 Uhr: Gottesdienst der äthiopischen Geschwister 15.00 Uhr: Koreanischer Gottesdienst im Rosa-Parks-Haus
17	Mo	

18	Di	
19	Mi	15.30 Uhr: Frauenstunde 18.00 Uhr: Taufkurs: „Taufe – was nun?“ 20.00 Uhr: Mitarbeiterleitungsteam
20	Do	19.00 Uhr: Bibelstunde, Thema: „Der Galaterbrief“
21	Fr	
22	Sa	20.00 Uhr: Abendgottesdienst „Schwarz auf weiß - Ist die Bibel wirklich wahr?“
23	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Moderation: S. Primke, Predigt: R. Hentschel 15.00 Uhr: Gottesdienst der äthiopischen Geschwister 15.00 Uhr: Koreanischer Gottesdienst im Rosa-Parks-Haus
24	Mo	
25	Di	15.30 Uhr: Senioren-Evangelisation: Thema: „Wie ein Baum“ 20.00 Uhr: Ältestentreffen
26	Mi	15.30 Uhr: Senioren-Evangelisation: Thema: „Licht im Dunkeln“
27	Do	15.30 Uhr: Senioren-Evangelisation: Thema: „Brot zum Leben“
28	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 16.30 Uhr: Gemeindeunterricht
29	Sa	
30	So	10.00 Uhr: Predigtgottesdienst zum 1. Advent Moderation: S. Philipp, Predigt: R. Hentschel 15.00 Uhr: Gottesdienst der äthiopischen Geschwister 15.00 Uhr: Koreanischer Gottesdienst im Rosa-Parks-Haus

Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: am 07. Dezember 2008
Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

Eigene Eintragungen:

„Wie unsere Gemeinschaft stark wird“

Gemeindeabende mit H. Priebe

Vom 30.10. bis zum 02.11. wird Pastor Hartmut Priebe (EFG Gelsenkirchen Buer) zu diesem Thema einige Abende in unserer Gemeinde anbieten. Die Zielgruppe sind wir selber! Denn als Gemeindemitglieder kann es uns nur gut tun, von Zeit zu Zeit uns neu zu vergewissern, welchen ungeheuren Schatz Gott uns mit der Gemeinschaft von Menschen in der Gemeinde anvertraut hat.

Hartmut Priebe ist lange Jahre Pastor in unserem Bund und kennt viele Ge-

meinden als kreativer, denkender und scharfzünftig formulierender Referent. Er hat seine Erfahrung lange Jahre in den Dienst des „Vertrauensrates der Pastoren“ gestellt und so auch einen Einblick bekommen, wie Pastoren und Gemeinden miteinander so ticken. Lasst Euch einladen und neu für eure Mitgliedschaft und Mitarbeit in unserer Gemeinde inspirieren! Die Abende werden zusätzlich musikalisch wie auch kulinarisch angereichert sein. Also, herzlich willkommen!



Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Immanuelskirche Bochum (Hermannshöhe) Hermannshöhe 19-23

Wie unsere Gemeinschaft stark wird

Gemeindeabende mit Hartmut Priebe

Do, 30.10.08	Sinnvoll leben - wissen, wozu ich da bin
Fr, 31.10.08	Auftrag entdecken - wie Christen ihre Bestimmung leben
Sa, 01.11.08	Aufgaben finden - wir sind füreinander begabt
So, 02.11.08	Keiner muss alleine Christ sein

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Beginn jeweils 19.30 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr

Senioren brauchen Jesus! Nicht nur junge Leute müssen sich mit den Fragen nach dem Woher und Wohin des menschlichen Lebens beschäftigen, sondern auch Senioren. Manche fürchten sich vor der Zukunft, andere können sich nicht vorstellen, dass es noch etwas anderes gibt, als zunehmende Einsamkeit und Krankheit. Aber mit Jesus können Senioren ihre Zukunft gestalten – selbst im fortgeschrittenen Alter dürfen Menschen einen Neuanfang wagen. Dafür steht Jesus. Deshalb haben nicht nur junge Menschen Zukunft, sondern auch Senioren. Sie wird von Jesus garantiert.

Weil Jesus unsere Zukunft ist, laden wir herzlich Senioren ein, die zwar mit

unserer Gemeinde verbunden sind, sich aber noch nicht für ein Leben mit Jesus entschieden haben. Wir wollen ihnen Mut machen, diesen Schritt zu gehen. Wo sie Hilfe brauchen, wollen wir gerne dazu beitragen, dass die Beziehung zu Jesus möglich wird. Deshalb planen wir einige Tage im November, um Senioren einzuladen, ein neues Leben mit Jesus zu beginnen. Bitte betet für diese Tage. Ermöglicht Senioren aus dem Umfeld der Gemeinde doch den Besuch dieser Tage. Ladet ein! Kommt selbst! Erlebt, dass Jesus der Herr unseres Lebens ist.



Evangelisch-
Freikirchliche
Gemeinde
(Baptisten)

Immanuelkirche
Bochum
(Hermannshöhe)
Hermannshöhe
19-23

Jesus erleben – Zukunft gestalten

Evangelisationstage für Senioren

Di, 25.11.08

Wie ein Baum

Mi, 26.11.08

Licht im Dunkeln

Do, 27.11.08

Brot zum Leben

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Beginn jeweils 15.30 Uhr



Erntedankopfer, Jahresfest und Baukasse

Liebe Gemeinde!

Das Sonderopfer zum Erntedankfest erbrachte bis zum 19.10.08 eine Summe von 5785,- Euro. Davon haben wir bereits im September 2000,- Euro für die Wirbelsturmkatastrophe auf Kuba an die EBM überwiesen. Der Restbetrag und alle noch zusätzlich eingehenden Erntedankspenden werden an die Hans-Herter Indienhilfe überwiesen.

Kaum ist das Erntedankfest vorbei steht schon unser Gemeindejahresfest vor der Tür. Das Sonderopfer, das wir alljährlich an diesem Tag zusammenlegen, ist, wie bereits in den letzten Jahren, komplett für die Baukasse bestimmt. Für unser Bauvorhaben stellt das Jahresfestopfer neben den regel-

mäßigen Bauspenden und Sonderaktionen einen wesentlichen Baustein zur Finanzierung dar.

Hierzu gibt es gute Nachrichten zu vermelden: Die Spar- und Kreditbank Bad Homburg hat unsere Kassen-Unterlagen der letzten drei Jahre und Pläne zur Finanzierung im letzten Monat vorab geprüft und signalisiert, das einem Kredit in der von der Gemeinde beschlossenen Größenordnung nichts im Wege steht.

An dieser Stelle möchte ich allen Spendern, die zum Teil durch ihren sehr kreativen Einsatz zum stetigen Wachstum der Baukasse beitragen, herzlich danken. Macht weiter so!

Jörg Menne

Tipps & Termine & Aktuelles

"Gottes Fürsorge mit neuen Augen sehen"

Frauen aus dem Südwestpazifik laden ein, den baptistischen Weltgebetstag in Verbundenheit mit Christinnen in aller Welt zu feiern:

am 3. November, 18.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Immanuelkirche

Das gemeinsame Gebet lädt uns ein, Freud und Leid vor Gott zu bringen und Neues zu erfahren von der weltweiten Christenheit. Gleichzeitig feiern wir eine lange Tradition, 60 Jahre europäische Gebetstagsarbeit.

Wie liebevoll Gott für uns sorgt, wird uns in der Bibelarbeit und der Auslegung zu Psalm 103, sowie in den Erfahrungsberichten vor Augen geführt

Herzlichen Gruß
Inge Wedel

Das Evangelisch-Freikirchliche Förderungswerk e.V. hat ein neues Logo!

„Das Logo soll den Verein repräsentieren und dessen Maxime nach außen tragen. Das Förderungswerk nennt als Leitsatz: „Wir wollen Nöte erkennen und bekämpfen.“ Das hat etwas Kraftvolles, eine Bewegung nach vorne, eine aktive Richtung. - In der Mitte steht ein Kreuz. Es entsteht aus zwei Einzelteilen, die einen Fisch symbolisieren. Der Fisch ist eines der ältesten Zeichen des Christentums. Er entspringt einer Art Schale, die ihn schützt, eine Art Basis. Er hat aber gleichzeitig eine Aufwärtsbewegung, die den Leitsatz des Förderungswerks darstellen soll. Die Schale ist zudem mit Wasser gefüllt, was als Sinnbild für die Taufe steht. Damit verbindet das Logo alle wichtigen Zeichen, um das Förderungswerk zu verkörpern.“



Dipl.- Des. Melanie Haß (Entwurf)

Unsere nächste Mitgliederversammlung des Evangelisch-Freikirchlichen Förderungswerk e.V. ist am Freitag, den 14.11., um 19.30 Uhr im Martin-Luther-King-Haus! Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen! Es gibt auch ein leckeres Süppchen!

Einen lieben Gruß
Lars Relitz

Einladung zur Herbstschulung

Liebe Kinder- und Jugendmitarbeiter,

hier ist die offizielle Einladung zur Herbstschulung am

22.11.2008 in der EFG Bochum-Linden.



Es erwarten euch wieder jede Menge spannende und informative Workshops und Themen für eure Mitarbeit. Ganz besonders freuen wir aus dem GJW uns darüber, dass wir euch Marja Westmeier, unsere neue Referentin für die Arbeit mit Kindern und Jungschar während der Herbstschulung vorstellen und in ihren Dienst einführen werden. Wir werden daher mit einem Gottesdienst in den Tag starten. Dazu kommt Kerstin Geiger, die Jungscharreferentin des Bundes aus Elstal und wird die Predigt halten.

Und hier noch die nächsten GJW-Termine im Überblick:

01.11. LOUNGE+, GJW, Gelsenkirchen

22.11. Herbstschulung, EFG Bochum-Linden

28.12.-01.01.2009 Silvestiwel, Auf dem Ahorn, Nachrodt-Wieblingwerde

Bis dahin viele Grüße, euer Team vom GJW.WESTFALEN



HEISSE EISEN

schwarz auf weiß

Ist die Bibel wirklich wahr?

Abendgottesdienst
 Samstag, 22. Nov., 20.00 Uhr
 Immanuelskirche Bochum
 Ev.-Freik. Gemeinde (Baptisten)
 Hermannshöhe 19-23

Wohnungssuche

Charlie Kenmoe Noubi ist Student der RWTH Aachen, Mitglied der FeG Aachen, und sucht wegen Praktikum und evtl. Diplomarbeit ab dem 01.11.2008 ein möbliertes kleines Appartement oder eine WG in Bochum.

Maximale Miethöhe: 300,- € warm.

Mietdauer: Zwischen 6 Monaten und einem Jahr.

Kontakt und Angebote unter: siehe gedruckte Gemeindebrief-Version

Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst der Bochumer Baptistengemeinden

Wie auch im vergangenen Jahr, sind alle Evangelisch-Freikirchlichen-Gemeinden Bochums am 25. Dezember 2008 (1. Weihnachtstag) um 10.00 Uhr eingeladen, zusammen einen Gottesdienst in der EFG Bochum-Hamme zu feiern. Deshalb wird es bei uns in der Immanuelskirche an diesem Tag keinen Gottesdienst geben.

Die jungen Alten in der Gemeinde – zu jung fürs Altenteil!?

Da es in einigen Gemeinden neben den „klassischen“ Seniorenkreisen auch Gruppen für die „Generation 50 plus“ gibt und andere Gemeinden in dieser Hinsicht auf dem Weg sind, lädt der Landesverband Westfalen herzlich ein zu einem Arbeitertreffen.

Eingeladen sind alle,

- ▶ die offen sind für die Arbeit mit der Generation 50 plus
- ▶ und die, die schon in Seniorenkreisen verantwortlich aktiv sind.

Von dieser Veranstaltung sollen Impulse ausgehen für neue Wege in der Seniorenarbeit bei gleichzeitiger Stärkung und Wertschätzung der bestehenden Gruppen.

Referentin: Irmgard Neese,
Seniorenbeauftragte unseres Bundes

**Ort: Kreuzkapelle,
Beckumerstr. 144, 59229 Ahlen**
Zeit: 15.11.2008, 14.00 bis 18.00 Uhr
Bis zum 10.11.2008
**bestehen folgende Möglichkeiten
der Anmeldung:**

- ▶ www.Landesverband-Westfalen.de
- ▶ per E-Mail :
Leitung@Landesverband-Westfalen.de
- ▶ oder telefonisch:
02323/1475779 (Imtraud De Santis)

Regelmäßig Auftanken – aber wo?

In kleinen Gesprächsgruppen, in denen man in privater Atmosphäre über den eigenen Glauben sprechen kann!

Diese Gruppen heißen im Gemeindejargon „Hauskreise“. Zur Zeit haben wir in unserer Gemeinde sechs solcher Kleingruppen, die sich regelmäßig – sei es jede Woche oder jeden Monat – treffen, um im gemeinsamen Gespräch im Glauben weiterzukommen. Hier wird in der Bibel gelesen, diskutiert und

philosophiert. In manchen Kreisen wird gesungen, in einigen viel gebetet, in einem anderen sogar gemeinsam gegessen, bevor man zum thematischen Gespräch übergeht.

Es dürfen Fragen gestellt und Zweifel geäußert werden, weil man sich als Suchende versteht – auf der Suche nach einem Gott, der auch den Alltag verändern kann.

Ganz unterschiedliche Menschen treffen sich in diesen Gruppen: Erfahrene Christen genauso wie Kirchenfrustrierte, Menschen auf der Suche nach einer engen Beziehung zu Jesus und solche, die sich aus reiner Neugier einmal mit dem christlichen Glauben beschäftigen wollen.

Es treffen sich Männer und Frauen zwischen 20 und 60, Paare oder auch exklusiv Frauen unter sich. Dementsprechend vielfältig ist die thematische

Ausrichtung der verschiedenen Hauskreise, die sich neben der Bibel an Fragen orientiert, die im Leben der jeweiligen Mitglieder relevant sind.

Bisher haben etwa 50 Personen in einem unserer sechs Hauskreise ein Zuhause gefunden, wo sie auftanken und ihren Glauben vertiefen können. In der folgenden Übersicht sind in aller Kürze die wichtigsten Informationen über unsere Hauskreise zusammengefasst:

Leitung	Zielgruppe	Inhalt	Wo	Wann	Kontakt
Gero Walde Birgit Haas	Alter: 25-40 Bibellesefans	gemeinsames Lesen und Diskussion von Bibeltexten, Erfahrungsaustausch, Lebensthemen junger Erwachsener	Immanuelskirche	Do 19.00 – 21.00h oder nach Absprache	circle@immanuelskirche-bochum.de
Britta Nellessen	insbesondere Gemeindefremde, „Glaubenssucher“ Alter bisher: 25+	Essen Gespräch zu reihum vorbereiteten Themen (Bibelarbeit) Grundlagen des chr. Glaubens, Schlussgebet	Reihum zu Hause	Do 19.00 – 21.00h	B.Nellessen@immanuelskirche-bochum.de
Werner Pietsch	Menschen um die 45-55 Jahre	Lebensthemen, Aktuelles Bibelarbeit Gebet	Reihum zu Hause	14-tägig	W.Pietsch@immanuelskirche-bochum.de
Margret Domke Gitti Trust	Frauen- gesprächskreis	Hauskreis-Magazin Freie Themen Gebet	Reihum zu Hause	1. Mo pro Monat 20.00h	M.Domke@immanuelskirche-bochum.de
Angelika Beckmann Jochen Wendt	Menschen um die 45-55 Jahre	Freie Themen Gebet	Reihum zu Hause	Letzten Mi im Monat, 19.30	Dieser Hauskreis kann im Moment keine neuen Mitglieder aufnehmen.

Und jetzt zu dir: Wäre das was für dich? Wenn du Interesse an einem solchen Hauskreis hast, dann kannst du dich gern bei einem der Hauskreisleiter melden. Wenn du eher Interesse an einem neuen Hauskreis hast oder sonstige Rückfragen stellen möchtest, kannst du

mich gerne ansprechen oder auch eine Karte am Info-Counter ausfüllen und mir zukommen lassen.

Britta Nellessen
B.Nellessen@immanuelskirche-bochum.de

Laternenrätzel



Text/Illustration: Christian Badel

Welchen Weg durch die dunklen Straßen müssen die Kinder mit ihrer Laterne gehen, um bis zum Reiter mit den Hörnchen zu kommen?

Allgemeines

- Sprechstunden mit Pastor Christian Rommert oder Pastor Ronald Hentschel nach Vereinbarung im Pastorenbüro, Immanuelkirche, Eingang Klever Weg.
- Jeden Sonntag treffen sich unsere koreanischen Geschwister 15.00 Uhr im Rosa-Parks-Haus zum Gottesdienst.
- Gemeindebüro: Mittwochs 12.00 - 16.00 Uhr und Freitags 15.00 - 18.00 Uhr

Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Instrumentalkreis			nach Bedarf
Männerchor		Montag	19.30 Uhr
Gemeindeunterricht	14-tägig	Freitag	16.30 Uhr
Gemischter Chor		Dienstag	20.00 Uhr
„Hermännchen“	Mutter u. Kind-Treff 0-3 Jahre	Mittwoch	9.30 Uhr
Bibelstunde	Für jeden mit Interesse an der Bibel	Donnerstag	20.00 Uhr
Jungchar	14-tägig / Kid + Teens von 8 bis 12	Freitag	17.00 Uhr
Pimp my Friday	Teens zwischen 12 und 18	Freitag	18.00 Uhr
Hallenfußball	ab 16 Jahre	Freitags	20.00 Uhr
Kindergottesdienst	ab 3 Jahre	Sonntag	10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen stehen unsere Pastoren gern zur Verfügung.

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE - IMMANUELSKIRCHE

Hermannshöhe 19-23, 44789 Bochum, Tel: 0234 / 33 79 29 Fax: 0234 / 3 41 00
E-Mail: buero@immanuelkirche-bochum.de, Internet: <http://www.immanuelkirche-bochum.de>

Pastor:	Christian Rommert E-Mail: c.rommert@immanuelkirche-bochum.de
Pastor:	Ronald Hentschel E-Mail: r.hentschel@immanuelkirche-bochum.de
Kassierer:	Jörg Menne
Studentenwohnheime:	Evangelisch-Freikirchliches Förderungswerk e.V. www.king-haus.de oder www.parks-haus.de
Bankverbindung:	Spar- und Kreditbank Bad Homburg, Konto: 6203, BLZ: 500 921 00
Gestaltung:	Christel Hentschel
Redaktion:	E. + A. Kanowski E-Mail: gemeindebrief@immanuelkirche-bochum.de

Redaktionsschluss für die Gemeindebriefe Dezember/Januar: 23.11. 2008

Bitte beachten: Der nächste Gemeindebrief erscheint für die Monate Dezember 2008 und Januar 2009 in einer gemeinsamen Ausgabe.